

Umwelterklärung 2024

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Bottrop Standort: Am Kruppwald 1-8



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Erklärung der Geschäftsführung / Managementpolitik	3
Zu dieser Umwelterklärung	4
Standortspezifische Umweltindikatoren	
Input – Entwicklung der Material- und Energieströme	5
Output – Entwicklung der Produkt-, Abfall- und Wasserströme sowie der Emissionen	6 – 8
Rückschau Umweltziele 2023	9
Umweltziele 2024	10 – 11
Gültigkeitserklärung	12
Kurzprofil der MC-Bauchemie	13 – 14

Erklärung der Geschäftsführung

Managementpolitik für Qualität, Umwelt sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz

Unsere Managementpolitik wurde in Übereinstimmung mit den Unternehmensgrundsätzen, den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und den Erwartungen unserer Stakeholder definiert. Die Definition des Kontexts unseres Unternehmens sowie der interessierten Parteien und die Ableitung und Analyse der daraus resultierenden internen wie externen Themen gehört zu den fundamentalen und wiederkehrenden Aufgaben des Managements sowie der hiermit beauftragten Mitarbeiter.

Ziel ist es, mit der Verbesserung der Qualität, der Umweltleistung, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes auf der einen sowie der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens auf der anderen Seite eine kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensleistung zu erreichen. Qualitäts- und Umweltmanagement als ein integriertes System wird dabei in unserem Unternehmen nicht als Bürde, sondern vielmehr als Chance für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum verstanden.

Zahlreiche Beispiele belegen dies: sei es die zunehmende Substitution von umweltschädigenden Zementen, die Entwicklung zementfreier Systeme, die Umrüstung unserer Betriebe auf umweltfreundlichere Primärenergien oder die signifikante Einsparung von Energie durch optimierte Produktionsverfahren -MC-Bauchemie weiß die Chancen umweltbewusster Technologien und Produkte zu nutzen. Der entscheidende Faktor in der Umsetzung der Managementpolitik ist die Vorbildfunktion des Managements. Die Geschäftsführung verpflichtet sich und jede Führungskraft im Unternehmen, das tägliche Handeln nach der dargelegten Managementpolitik auszurichten. Hierzu zählt auch, dass - der Bedeutung des Themenkomplexes angemessene -Ressourcen in finanzieller und personeller Hinsicht bereitgestellt werden. So stellen wir sicher, dass das Managementsystem seine beabsichtigten Wirkungen entfalten sowie die avisierten Ergebnisse erreichen kann.

Wir übernehmen die Verantwortung hinsichtlich des Umweltschutzes für all unsere Produkte, Dienstleistungen und sonstigen Geschäftsaktivitäten und betonen die Aufforderung, externe Normen und Forderungen einzuhalten sowie die Interessen externer und interner interessierter Parteien im Arbeitsalltag adäquat zu berücksichtigen. Hierzu zählt auch, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten sicherstellen, dass unsere Lieferanten und Dienstleister im Kontext von Umweltschutz und Qualitätsmaßstäben den gleichen Anspruch aufweisen wie wir selber.

Wir stellen weiterhin sicher, dass die aus der Analyse des Kontexts sowie der Interessen der interessierten Parteien resultierenden Ziele messbar gemacht werden und die entsprechenden Kennzahlen einem nachhaltigen Monitoring unterliegen (z.B. Energie- und



Wasserverbrauch, Abfallentstehung, Luftemissionen, Anzahl gesperrter Produkte, Reklamationsquoten). Etwaige Abweichungen können so frühzeitig erkannt und Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Wir sind uns der Bedeutung von Qualität, Arbeits- und Umweltschutz bewusst und stellen auf diesem Gebiet höchste Anforderungen. Vor Einführung neuer Technologien, Verfahren und Produkte werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen und möglichen Gefährdungen für Umwelt sowie Mitarbeiter betrachtet und bewertet. Das Lebenswegkonzept eines Produkts steht dabei stets im Fokus. Höchste Anforderungen an Qualität und Umweltschutz: für uns selbstverständlich, nicht nur in unserer eigenen, direkten Einflusssphäre, sondern unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus eines Produktes.

Dank regelmäßiger Audits sind wir in der Lage, Umweltschutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirkung zu bewerten und gegebenenfalls zu korrigieren. Orientiert an unseren Zielsetzungen und durch den Einsatz adäquater Technik streben wir ständig nach Verbesserung unserer Leistungen im Umweltschutz. Für die Durchführung von integrierten internen Audits werden den Managementbeauftragten für Qualitätsmanagement, Umweltschutz und Arbeitssicherheit die benötigten Mittel und das erforderliche Fachpersonal von der Geschäftsführung bereitgestellt.

Für den Erfolg des integrierten Managementsystems sind die Mitwirkung und das Engagement aller Beschäftigten unabdingbar. Über Schulungen, verstärkte Bewusstseinsbildung und Bekanntgabe der Managementpolitik sowie -ziele werden die Mitarbeiter aller Ebenen und Bereiche mit den eigenen Verpflichtungen regelmäßig vertraut gemacht.

Die Umsetzung der Managementpolitik sowie der qualitätssichernden Maßnahmen sind grundsätzlich Aufgabe bzw. Pflicht eines jeden Mitarbeiters. Darüber hinaus unterstützen die Managementbeauftragten die Weiterentwicklung unseres Managementsystems hin zu einem integrierten Gesamtsystem, überwachen die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sowie daraus resultierenden Vorgaben und melden Abweichungen direkt an die Geschäftsführung.

Bottrop, 30.08.2024

Dr. Ekkehard zur Mühlen

Zu dieser Umwelterklärung

Um Sie über aktuelle Entwicklungen zum Umweltschutz am Standort Bottrop auf dem Laufenden zu halten, stellen wir Ihnen unsere aktuelle Umwelterklärung 2024 zur Verfügung.

Hierin werden der Verlauf von wesentlichen standortspezifischen Umweltindikatoren sowie unsere Umweltziele in Kurzform zu Ihrer Information dargestellt.

Die direkten und indirekten Umweltaspekte der betrieblichen Verfahren und Tätigkeiten unseres Unternehmens fließen hier mit ihren resultierenden Umwelteinwirkungen ein. Nachfolgend wollen wir Ihnen dies zum besseren Verständnis anhand zweier Beispiele aufzeigen:

Bedeutende direkte Umweltaspekte und Umwelteinwirkungen

- ▶ Produktion (> 1000 Produkte), hergestellt aus unterschiedlichsten Rohstoffen und produziert auf modernen Anlagen nach dem "Stand der Technik" – resultierende Umwelteinwirkungen: Abfälle und Abwasser sowie geringe Luftemissionen, wie z. B. diffuse Staubemissionen
- ▶ Ressourcen-/Energieverbräuche in Bezug auf Strom, Erdgas und Heizöl – resultierende Umwelteinwirkungen: Luftemissionen, im Wesentlichen Kohlendioxid CO₂

Am Standort in Bottrop sind die folgenden einschlägigen Rechtsnormen (Gesetze, Verordnungen etc.) sowie Verwaltungsakte bedeutend (Beispiele):

Genehmigungen (Verwaltungsakte) nach BlmSchG und 4. BlmSchV

- ► Rechtspflichten aus dem BlmSchG
- Rechtspflichten aus dem KrWG und der NachwV
- Rechtspflichten aus dem WHG und der AwSV
- Rechtspflichten aus dem StromStG und dem EDL-G
- ► EG-V0 1272/2008 und EG-V0 1221/2009

Die Ableitung der individuellen Rechtspflichten (Europa, Bund, Land und Kommune) sowie die dokumentierte Delegation an bestimmte Personen der Organisation erfolgt mit Hilfe der implementierten Datenbank "Dr. Rack, Frankfurt". Auch die Erfüllung der Rechtspflichten wird in dieser Datenbank dokumentiert.

Bedeutende indirekte Umweltaspekte und Umwelteinwirkungen

➤ Transportvorgänge zum und vom Betriebsgelände – resultierende Umwelteinwirkungen: Luftemissionen, im Wesentlichen Kohlendioxid CO₂

MC-Bauchemie ist einer der führenden internationalen Hersteller bauchemischer Produkte und Techniken. Die Unternehmensgruppe ist mit über 2.800 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern tätig und steht seit rund 60 Jahren für wegweisende Lösungen zur Vergütung von Beton sowie zum Schutz und zur Instandhaltung von Bauwerken.

Hersteller von Transportbeton, Betonfertigteilen und Betonwaren profitieren von der hohen Qualität unserer Beton- und Mörtelzusatzmittel, Nachbehandlungs- und Trennmittel sowie unserer Betonkosmetik. Planer, Architekten, Bauherren, Behörden und Verarbeiter können sich auf unsere technisch hochwertigen Schutz- und Instandsetzungssysteme für Ingenieurbauwerke und die Industrie sowie unseren einzigartigen Service verlassen.

Standortspezifische Umweltindikatoren Standort: Am Kruppwald 1-8 Input- und Output-Bilanz 2024 (Datensätze 2023)

Input – Entwicklung der Material- und Energieströme

Rohstoffe	Einheit	2021	2022	2023
z.B.: Zemente, Sande, Lignin- sulfonate, Harze, Bitumen, Dispersionen	to	97.351	89.109	85.802

Verpackungen	Einheit	2021	2022	2023
z.B.: Container, Fässer, Emballagen, Kunststoffgebinde, Papiersäcke, Papiertüten	Stück	13.566.889	12.796.526	12.498.033

Energie	Einheit	2021	2022	2023
Heizöl	kWh	1.421.308	369.009	392.911
Erdgas		6.203.901	6.463.746	6.907.702
Strom		5.943.950	5.447.062	5.106.001

Wasser	Einheit	2021	2022	2023
Stadtwasser	m³	40.696	35.991	35.378

Standortspezifische Umweltindikatoren Standort: Am Kruppwald 1-8 Input- und Output-Bilanz 2024 (Datensätze 2023)

Output – Entwicklung der Produkt-, Abfall- und Wasserströme sowie der Emissionen

Produkte	Einheit	2021	2022	2023
z.B.: Zusatzmittel, Farben, Beschichtungen, Bitumenprodukte, Anstriche, Bitumenemulsionen, Pulverprodukte	to	117.536	110.863	108.277

Emissionen	Einheit	2021	2022	2023
Kohlendioxid (CO₂), (Erdgas u. Heizöl)	to	1.625	1.392	1.487
Schwefeldioxid (SO ₂)*	kg	247,3	117,6	125,4

Wasser	Einheit	2021	2022	2023
in Produkten	m³	20.186	21.754	22.475
als Abwasser**		11.102	12.960	12.070

Nicht gefährliche Abfälle	Einheit	2021	2022	2023
z.B.: Folien, Spülwasser, Metallschrott, Altpapier, Holz	to	2.577	2.274	2.622

Gefährliche Abfälle	Einheit	2021	2022	2023
z.B.: Lack- und Farbschlamm, Mineralwolle, Destillationsreste	to	553,0	547,0	453,4

 $^{^{*}}$ Die Gehalte an SO $_{2}$ wurden entsprechend der UBA-Publikationen aus November 2019 neu berechnet

^{**} Abwasserwerte wurden aufgrund neuer Messzähler korrigiert

Flächenverbrauch

Flächenaufteilung

Grundstücksfläche: 48.991 m²

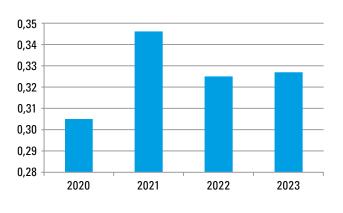
Versiegelte Flächen: 48.991 m² (100 %)

Emissionen

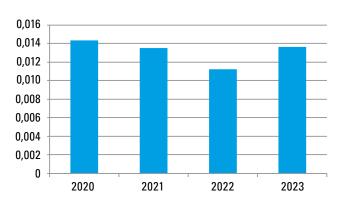
Die einzige wesentliche Emission in die Luft ist Kohlendioxid (aus der Nutzung von Energieträgern, wie Heizöl und Erdgas am Standort bzw. beim Stromerzeuger).

Wasserverbrauch

Wasserverbrauch in m³ pro Tonne Fertigprodukt

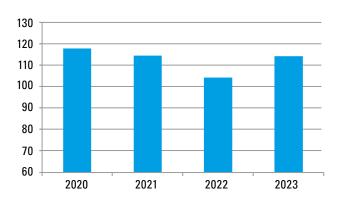


CO₂ Emissionen (t) durch Nutzung von Energieträgern pro Tonne Fertigprodukt*

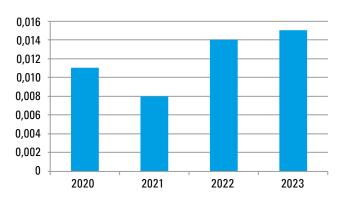


Energieeffizienz

Gesamtenergieverbrauch in kWh pro Tonne Fertigprodukt



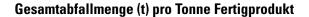
Strom bedingte CO₂ (t) Emissionen pro Tonne Fertigprodukt

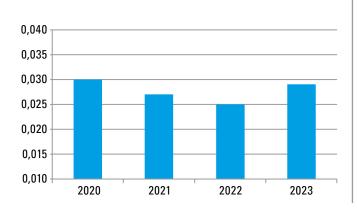


Die Stromlieferung erfolgt durch den Anbieter Mainova, Frankfurt. Gemäß ausgewiesener Stromkennzeichnung beträgt der Anteil regenerativer Energien am Gesamtstrommix der Mainova 72,4%. MC-Bauchemie selber erzeugt keinen eigenen Strom aus regenerativen Quellen.

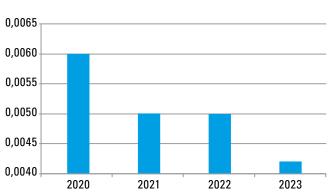
^{*} Bezogen auf Verbrennung

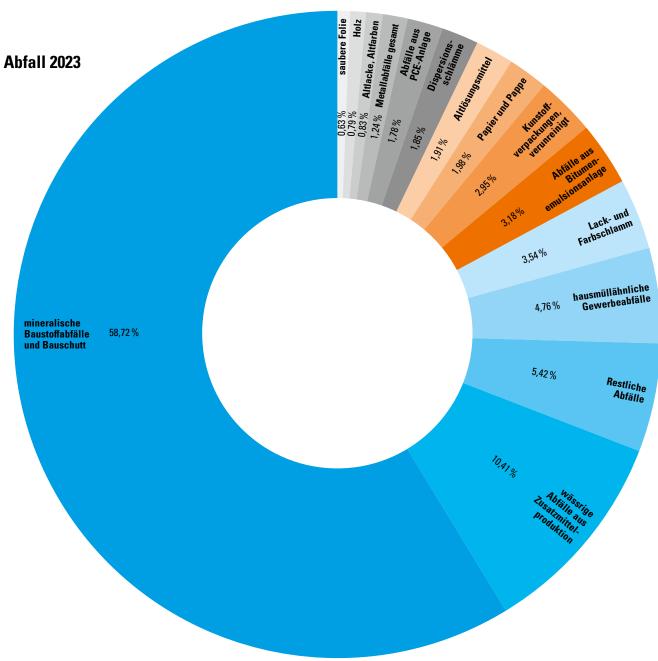
Abfall





Gefährlicher Abfall (t) pro Tonne Fertigprodukt





Rückschau Umweltziele 2023

1. Umweltziel

2020 liegt der spezifische Stromverbrauch bei 51,59 kWh pro Tonne Fertigprodukt. Dieser Wert soll bis Ende 2023 um 10% reduziert werden (Zielwert 46,43 kWh pro Tonne Fertigprodukt).

Ergebnis: bisher konnte eine Reduktion auf 47,16 KWh pro Tonne Fertigprodukt erreicht werden. Dies entspricht einer Verbesserung von rund 8,6 %.

2. Umweltziel

Reduktion der spezifischen Gesamtabfallmenge (30 kg in 2020) sowie der spezifischen Menge gefährlichen Abfalls (6 kg in 2020) pro Tonne Fertigprodukt um 10 % bis Ende 2023.

Ergebnis: die spezifische Gesamtabfallmenge sank 2023 auf 28,6 kg pro Tonne Fertigprodukt, was einem Rückgang um 4,7 % entspricht.

Die spezifische Menge gefährlichen Abfalls 2023 fällt mit 4,2 kg pro Tonne Fertigprodukt um ca. 30 % niedriger aus als 2020.

3. Umweltziel

Vermeidung von CO_2 -Emissionen im Produktionsprozess von PCE's sowie durch die finale Umstellung der Betriebe in Bottrop von Öl auf Gas. Durch diese Maßnahmen setzen wir uns eine Reduktion der CO_2 -Emissionen von bis zu 750 Tonnen pro Jahr zum Ziel.

Ergebnis: durch die fast vollständige Substitution von Heizöl konnten die CO_2 -Emissionen seit 2020 um ca. 47 % reduziert werden. Mit einer durchschnittlichen Reduzierung um 1.500 Tonnen pro Jahr wurde das Ziel übererfüllt.

4. Umweltziel

Auf Produktebene werden wir durch den Einsatz innovativer Technologien bis Ende 2023 bis zu 10.000 Tonnen CO_2 pro Jahr auf der vorgelagerten Wertschöpfungsstufe einsparen.

Ergebnis: durch die Entwicklung innovativer Produkte konnten in 2023 lediglich 1.684 Tonnen eingespart werden. Grund für die verzögerte Entwicklung waren starke Rohstoffpreiserhöhungen im Kontext zementfreier Systeme.

Umweltziele 2024 – 2026

1. Umweltziel:

Reduktion des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs pro Tonne Fertigprodukt um 5% (Referenzwert 2023: 114,58 kW pro Tonne Fertigprodukt).

Umweltprogramm:

- ▶ Überarbeitung des Heizungssystems: hydraulischer Abgleich des gesamten Heizungssystems und Austausch der Umwälzpumpen.
- ▶ Druckluftmanagement: Aufbau eines Leckagemanagements sowie Aufbau einer Bereichssteuerung, die es uns ermöglicht gesamte Bereiche vom Netz zu nehmen
- ► Thermische Sanierung einer bestehenden Produktionsstätte gemäß Gebäudeenergiegesetz
- ► Umstellung der Beleuchtung auf LED's in den Betrieben

2. Umweltziel

Reduktion der spezifischen Abfallmenge sowie der spezifischen Menge gefährlichen Abfalls um weitere 5% bis Ende 2026 (Referenzwerte 2023: 28,6 kg bzw. 4,2 kg pro Tonne Fertigprodukt).

Umweltprogramm:

- ▶ Reduzierung der Ausschussmengen von mineralischen Baustoffen durch direkte Rückführung von Material aus unter-/überfüllten Säcken in das Abfüllsilo
- ► Einsatz von hochsiedenden, nicht gefährlichen Lösemitteln in Kesselreinigungsanlage und sukzessive in allen anderen Betrieben
- Ersatz von lösemittelhaltigen durch lösemittelfreie Produkte

3. Umweltziel

Erhöhung der EU-taxonomiekonformen Umsätze (VO-EU 2020/852) um jährlich 10 % (Referenzwert 2023: 3.300.000 EUR)*.

Umweltprogramm:

▶ Durch die Substitution von Zement in einer zunehmenden Zahl von MC-Produkten wird ein signifikanter Beitrag zur CO₂-Reduktion geleistet. Unsere Forschungs- und Vertriebsaktivitäten richten wir verstärkt auf derartige Produkt(neu-)entwicklungen aus.

4. Umweltziel

Erhöhung der Anzahl rein elektrisch betriebener KFZ und Stapler bis Ende 2026 um jährlich 25 % (Referenzwerte 2023: sieben KFZ sowie vier Stapler). Dies entspricht einem jährlichen Zuwachs von mindestens drei Fahrzeugen jährlich (KFZ oder Stapler).

Umweltprogramm:

- ▶ Durch eine neue Dienstwagenregelung werden Anreize zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen als Dienstfahrzeuge geschaffen.
- Sukzessive werden Stapler in allen Produktionsund Logistikbereichen auf reinen Elektrobetrieb umgestellt

^{*} Umsätze mit zementfreien MC-Produkten

Umweltziele 2024

Die Detaillierung der jeweiligen Umweltprogramme (mit Zuordnung der Verantwortlichkeiten und Terminierung der Einzelmaßnahmen) liegt abteilungsspezifisch vor und wird im Rahmen dieser Umwelterklärung nicht weiter dokumentiert. Der Wissensstand und das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter ist kontinuierlich durch sachgerechte Informationen und regelmäßige Schulungen sowie die Fortführung unseres Umweltwettbewerbs zu verbessern. Die "gelebte Praxis" im Rahmen der Anwendung des Managementsystems führt zu vorbeugenden Schutzmaßnahmen auf organisatorischer, personeller und technischer Ebene und trägt somit dazu bei, die Belastungen der Umwelt und des Menschen wirkungsvoll zu reduzieren. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und den Behörden sowie die Kontakte zu unseren Nachbarn sollen zu einem verantwortlichen Umgang mit der Umwelt führen.

Durch die Teilnahme am Öko-Audit-System der EU verpflichtet sich die MC, jedes Jahr eine Umwelterklärung zu erstellen. Die nächste Aktualisierung der Umwelterklärung erscheint in 2025. Die Umwelterklärung dient der Information der Mitarbeiter der MC und der Öffentlichkeit.

Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Unternehmen oder zur Umwelterklärung der MC? Wenden Sie sich telefonisch oder schriftlich an Ihre Geschäftspartner bei der MC:

Michael Schilf (Leiter Umweltmanagement)

Gültigkeitserklärung

Vom 27. bis 30.08.2024 wurde im Auftrag der Firma MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG für den Standort Am Kruppwald 1-8, 46238 Bottrop die Erfüllung der Forderungen der (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 geprüft.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnende, Dr. Bernd Scholz, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0037, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 20.20 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Organisation MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG für den Standort Am Kruppwald 1-8, 46238 Bottrop, wie in der Umwelterklärung 2024 (Revalidierung) beschrieben, alle Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. 11. 2009, 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ▶ die Daten und Angaben der Umwelterklärung 2024 der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ort, Datum

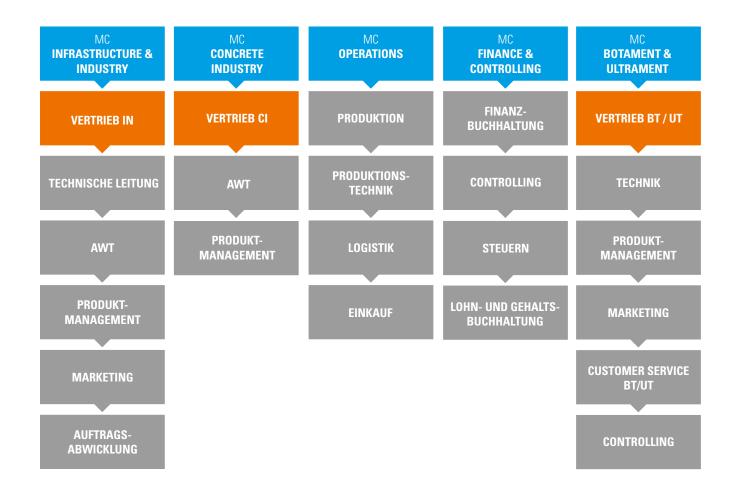
Dr. Bernd Scholz

Umweltgutachter, DE-V-0037

Kurzprofil der MC-Bauchemie

Seit 60 Jahren setzen wir das Know-how, die Innovationskraft und die Kompetenz unserer Mitarbeiter ein, um unseren Kunden die nötige Sicherheit und innere Gelassenheit zu geben. Denn zufriedene Kunden sind unser Gradmesser für Erfolg. Von Europa über Südamerika, Afrika, den Mittleren Osten bis nach Südostasien und Ozeanien.

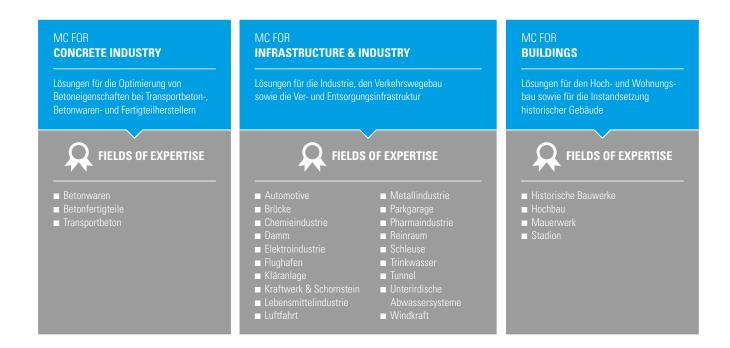
MC-Bauchemie steht seit 60 Jahren für wegweisende Lösungen zur Vergütung von Beton sowie zum Schutz und zur Instandhaltung von Bauwerken. Im Jahre 1961 mit 25 Mitarbeitern gestartet, gehört die Unternehmensgruppe heute mit über 2.800 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern zu den führenden internationalen Herstellern bauchemischer Produkte und Techniken.



Kurzprofil der MC-Bauchemie

Unsere Kunden sind in unterschiedlichen Marktsegmenten tätig und haben dort sehr individuelle Bedürfnisse, sei es bei der Herstellung von Beton oder auch beim Bau oder der Instandsetzung von Bauwerken in Infrastruktur, Industrie und Hochbau. Daher bieten wir ihnen maßgeschneiderte Lösungen in drei Marktsegmenten. Unsere Fachberater verfügen über langjährige Erfahrung im jeweiligen Segment und unterstützen

unsere Kunden mit ihrem Fachwissen und großer Sorgfalt dabei, ihre Herausforderungen zu meistern. Sie betrachten ein Bauwerk stets ganzheitlich und greifen dabei auf die individuellen Systemlösungen zurück, die wir in mehr als fünf Jahrzehnten für die speziellen Anforderungen zahlreicher Anwendungsgebiete entwickelt haben. Sie finden diese in unseren FIELDS OF EXPERTISE.



MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG Am Kruppwald 1-8 46238 Bottrop

Telefon: +49 2041 101-0 Telefax: +49 2041 101-400

www.mc-bauchemie.de

